



Stockhofoe aus der Heimat



Beschwingt ins neue Jahr kam die Frauen Union Haltern am See. Der gut besuchte Neujahrsempfang im Halterner Römermuseum ist eine schöne Tradition. Jedes Jahr sorgt ein interessantes Programm, das der Vorstand erarbeitet, für Abwechslung. In diesem Jahr wurden professionelle Tanzeinlagen von Dr. Heinz-Peter und Sibylle Backes vorgeführt.

Außerdem wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und ein Ausblick auf 2016 gegeben. Ich habe als Vorsitzende der Kreis-Frauen-Union und Bundstagsabgeordnete in doppelter Funktion mein Grußwort gehalten.



Ein Highlight für mich als Fachpolitikerin im Landwirtschafts- und Ernährungsausschuss ist die jährlich stattfindende Grüne Woche. Dort kommt man mit vielen Leuten aus den unterschiedlichsten Bereichen der Branche in Kontakt und trifft auch viele Bekannte. So zum Beispiel den Kreislandwirt des Kreises Recklinghausen, Georg Schulte-Althoff, der aus meiner Heimatstadt Haltern am See kommt. Zusammen mit ihm habe ich bei einer Aktion der Vertreter der Waldverbände fünf Bäume „ertrampelt“, die im Frühjahr in Grunewald gepflanzt werden sollen. Durch das Trampeln auf einem Tandem wurde ein Schwert, das sich sonst an einer Motorsäge befindet, angetrieben und ein Birkenstamm durchgesägt.



Eröffnet wurde die Grüne Woche durch den Landwirtschafts- und Ernährungsminister Christian Schmidt. Marokko war in diesem Jahr Partnerland und präsentiert ein musikalisches Rahmenprogramm, das die einzelnen Landesteile Marokkos symbolisierte.



Beim Neujahrsempfang der CDU bei Burbaum in Waltrop war Herr Vatanparast als Redner eingeladen. Er kommt gebürtig aus dem Iran und ist ein gutes Beispiel für erfolgreiche Integration. Vatanparast hielt einen beeindruckenden Vortrag in lockerer Art und beschrieb die Flüchtlings- und Asylsituation in Deutschland von einer ganz anderen, sehr pragmatischen Seite. Dafür erhielt er von den zahlreichen Zuhörern großen Applaus. Das Zuhören hat sich definitiv gelohnt.

Karneval wird auch im Kreis Recklinghausen gefeiert. Eine Traditionsveranstaltung des Karnevals in Recklinghausen ist der Senatoren- und Ratsherrenball der KG Rote Funken. Der Abend zeichnet sich durch ein großes, unterhaltsames Abendprogramm aus. Es werden neue Senatoren ernannt (Glückwunsch an Recklinghausens CDU Vorsitzenden Benno Portmann!) und als Highlight des Abends der Entenorden verliehen.



Im vergangenen Jahr habe ich mich gemeinsam mit der CDU Haltern am See für eine Übernahme der ehemaligen Truppenübungsplätze in Haltern am See durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt ausgesprochen. Dieser Übernahme hat der Haushaltsausschuss des Bundestages nun entsprochen. Damit wird eine passive Naherholung in diesem einmaligen Naturensemble in Zukunft möglich sein!

30 Schülerinnen und Schüler des Willy-Brandt-Gymnasiums Oer-Erkenschwick besuchten mich in Berlin. Insbesondere die Flüchtlings- und Asylsituation beschäftigte die Jugendlichen. Es war eine gute Diskussion. Die Gruppe war sehr interessiert und gut informiert über die aktuellen Ereignisse. Nach dem Gespräch bei mir verfolgten die Schüler noch eine Debatte im Plenum des Bundestages.





Als Mitglied des Petitionsausschusses habe ich mich dafür eingesetzt, dass eine Petition von Marler Bürgerinnen und Bürger an das Bundesverkehrsministerium überwiesen wird. Es geht um einen seit vielen Jahren in Aussicht gestellten Aufzug am Bahnhof Marl-Mitte, der bislang noch nicht gebaut wurde. Dadurch müssen Behinderte, Senioren und Eltern mit Kinderwagen einen großen Umweg nehmen, um das Gleis zu erreichen. Weitere Informationen finden Sie auf meiner Homepage. Ich freue mich für diesen Erfolg der Marlerinnen und Marler und werde das Thema weiterhin aktiv begleiten.